

Musikalisches Schaffen dargestellt



Zum Finale des Familientags spielte das Aktivorchester unter Leitung von Aaron Solberg mit professionellen Klängen nochmals richtig auf. Foto: Joachim Pinkawa

Von Joachim Pinkawa

Weil am Rhein-Haltingen - Der Familientag des Musikvereins Haltingen auf dem Schulhof der Alten Schule entpuppte sich angesichts der sommerlichen Hitze als echte Herausforderung. Bereits ab den Vormittagsstunden brannte die Sonne erbarmungslos auf den Platz und das mittig zur Abschattung der Musiker platzierte Sonnenzelt.

Schattenplätze unter den zahlreichen Sonnenschirmen und unter den großen Lindenbäumen waren bei den Gästen heiß begehrt. Um sich und ihre musikalische Arbeit vorzustellen, hatten die Vereinsverantwortlichen um Vorstands-Chef Jürgen Wehrle für den jährlichen „Familientag“ wieder ein attraktives Programm auf die Beine gestellt.

Ab 11.30 Uhr bespielte die Blöckflötenklasse unter der Leitung von Carol Tuckwell den Platz und präsentierte ihr Können ebenso anschaulich wie anschließend die Querflötengruppe unter Leitung von Reiner Menge und auch die Bläserklasse unter Leitung von Kai Trimpin. Dabei wurden die einzelnen Instrumente kurz vorgestellt, und für Interessierte bestand die Möglichkeit, verschiedene Instrumente auszuprobieren und sich über die Ausbildungsmöglichkeiten beim MV Haltingen zu informieren.

Mit Musikverein Schlächtenhaus-Hofen

Unter den vielfältigen musikalischen Klängen hatten die Gäste gleichzeitig Gelegenheit, sich von den rund 20 Helfern mit Speisen und kühlen Getränken verwöhnen zu lassen. Neben Grillwürsten und Steaks gab es auch eine reichliche Kuchenauswahl für den anschließenden Kaffee. Jugendorchester und Bläserklasse unterhielten unter Leitung von Kai Trimpin gemeinsam musikalisch die Gäste, bevor das Jugendorchester unter Dirigent Aaron Solberg sein Können mit modernen Musikstücken bewies.

Bei schweißtreibenden Temperaturen für Helfer und Musiker gestaltete am Nachmittag als Gastverein der Musikverein Schlächtenhaus-Hofen die musikalische Unterhaltung mit Blasmusik. „Es ist brutal heiß, aber wir spielen“, kündigte Jürgen Wehrle zum musikalischen Abschluss den Auftritt eines Ensembles des Aktivorchester des MV Haltingen an. Dirigent Aaron Solberg, der seit Juni 2017 musikalischer Leiter des Musikvereins ist, konnte trotz Hitze den Aktivmusikern eine absolut professionell klingende

musikalische Höchstleistung entlocken, die die inzwischen weniger gewordenen Zuschauer umso mehr begeisterte. „Wir hatten den Anspruch, unser gesamtes musikalisches Schaffen, insbesondere in der Jugendarbeit, als nicht nur musikalische, sondern auch sonst tolle Gemeinschaft offenzulegen und transparent darzustellen, das ist uns sicher gelungen, wenn auch mit Schweißperlen auf der Stirn“, resümierte Wehrle.